



Liebe Freunde der Montafoner Museen!

Liebe Freunde des Heimatschutzvereins!

Die Fülle der Veranstaltungen „zwingt“ uns dazu, eine kleine Sondernummer unseres Info-blatts herauszugeben. Die nächste Ausgabe wird dann wieder in gewohnter Form erfolgen.

Bitte beachten Sie das beigelegte Programm des „Montafoner Sommers“, der zumindest zwischen dem 11. und 26. Juli garantiert wieder einer wird. Das von Nikolaus Netzer konzipierte und umgesetzte Programm steht heuer unter dem Titel „Ghupft wia Gspronga“ und ist für Mitglieder des Heimatschutzvereins wieder günstiger zu haben. Genaueres entnehmen Sie bitte dem beigelegten Folder.

Andreas Rudigier (Obmann)

Dienstag, 16. Juni 2009, 18.30 Uhr
Schruns Klostergarten des
Kapuzinerklosters Gauenstein

„Bodengut. Vom Zauber *Vorarlberger Gärten“*

(Buchvorstellung und Vortrag von Rita Bertolini)

In der Reihe von Buchvorstellungen aus dem Land Vorarlberg mit regionalkundlichem Bezug präsentieren wir ihnen nach dem Vorarlberger Mundartwörterbuch von Hubert Allgäuer und der Publikation Leo Haffners über Elmar Grabherr nun das Buch Rita Bertolinis über Gärten in Vorarlberg.

Die Neuerscheinung „Bodengut“ porträtiert anhand eigens aufgenommener und darum (im Wortsinn) einmaliger Farbfotografien 135 Gärten in Vorarlberg – von einfachsten Hausgärten

bis zu historischen Anlagen –, und sie zeigt, wie diese Gärten im Lauf der Jahreszeiten ihr Gesicht verändern. Die Vorstellungen, nach denen Menschen ihre Gärten anlegen, sind so vielseitig wie die Persönlichkeiten der Gärtner selbst. Genau so unterschiedlich sind auch die für dieses Buch ausgewählten Gärten – eine Auswahl, die während der Arbeit an der Publikation entstanden und selbst wie ein Garten gewachsen ist.

In „Bodengut“ werden Vorarlberger historische Gärten in einer gemeinsamen Perspektive mit den Werken moderner Landschaftsarchitektur vorgestellt – zusammen mit der Fülle der Pflanzen, gerade auch alter, die in diesen Gärten eine sichere Heimstatt gefunden haben. Ein Fokus richtet sich auch auf traditionell gepflegte Klostergärten, ein anderer will Verständnis für eine naturnahe Wiesenbewirtschaftung wecken. Infos: www.bodengut.at

- ☛ Anreise mit der Bahn von Bludenz ab 17.37 Uhr (Lorüns 17.44, St. Anton 17.47, Vandans 17.49, Tschagguns 17.55), Ankunft Schruns 17.57 Uhr – Rückreise ab Schruns: 21.03 oder 22.03 Uhr
- ☛ Anreise mit dem Bus von Partenen-Zentrum ab 17.17 Uhr (Gaschurn-Zentrum 17.28, Gortipohl-Zentrum 17.33, St. Gallenkirch-Zentrum 17.38), Ankunft Schruns 17.55 Uhr – Rückreise nur mit dem Taxi möglich.

Dienstag, 23. Juni 2009, 16.45 Uhr
St. Gallenkirch, Gemeindesaal

**Montafon. Ein kleiner
kulturgeschichtlicher Führer**

Das Montafon verfügt wie kaum eine andere vergleichbare Region in den Alpen über eine derart breite und zum Teil schon tief erforschte Kulturgeschichte, die von der Steinzeit bis in die Gegenwart reicht. Die Montafoner Museen präsentieren nun in Kooperation mit der Raiffeisenbank Montafon erstmals einen kleinen handlichen Führer, der auf die wichtigsten kulturgeschichtlichen Themen aufmerksam macht. Der Band erscheint als siebenter Sonderband der Montafoner Schriftenreihe und soll – gerade aufgrund der Fülle der laufenden Projekte – in den nächsten Jahren ausgebaut werden, damit der kulturgeschichtliche Anspruch unserer Region weiter vertieft werden kann.

Fachvortrag von Andreas Reiter zum Thema „Wie wird die jetzige Wirtschaftssituation das künftige Reiseverhalten unserer Quellmarkt-Gäste der Länder Deutschland, Schweiz, Benelux und Österreich beeinflussen? bietet.

- **Anreise mit der Bahn von Bludenz ab 15.37 Uhr (Lorüns 15.44, St. Anton 15.47, Vandans 15.49, Tschagguns 15.55), Ankunft Schruns 15.57 Uhr - Anbindung:**
- **Anreise mit dem Bus von Schruns ab 16.05 Uhr, Ankunft St. Gallenkirch-Zentrum 16.20 Uhr**
Rückreise ab St. Gallenkirch mit Bus ab 18.38 Uhr (Bahn ab Schruns 19.03 Uhr)

Donnerstag, 25. Juni 2009, 19 Uhr
Schruns, Haus des Gastes

Über dem Horizont
(Ausstellung von Oskar Höfinger)

Einen ganzen Monat hindurch (bis 27. Juli) wird Schruns das Interesse Kunstbegeisterter finden. Gezeigt werden Plastiken und Zeichnungen des renommierten Künstlers Oskar Höfinger, einem Schüler Wotrubas. Vier Großplastiken finden den öffentlichen Raum des Dorfes aufgestellt, unter anderem den Kirchplatz. Ergänzend dazu werden grafische Werke von Oskar Höfinger gezeigt: In der Galerie montARTphon, sowie im Haus des Gastes, jeweils von Dienstag bis Sonntag von 17 bis 20 Uhr.



Die Präsentation findet im Rahmen des Montafoner Tourismustages statt, der um 14 Uhr beginnt und um 15.45 Uhr einen öffentlichen

Informationen unter:
www.ueber-dem-horizont.at

	<p>Europäische Projektschwerpunkte für die Entwicklung des Montafoner Tourismus. Mit innovativen Gruppen die künftigen Gäste.</p>	<p>Vorarlberg smut'land</p>	<p>Vorarlberger Illwerke AG</p>	
<p>BTV 3 Banken Gruppe</p>	<p>mbs www.montafonerbahn.at</p>	<p>Raiffeisen Bank im Montafon</p>	<p>SPARKASSE Bludenz In jeder Beziehung zählen die Menschen.</p>	



- ☛ Anreise mit der Bahn von Bludenz ab 18.37 Uhr (Lorüns 18.44, St. Anton, 18.47, Vandans 18.49, Tschagguns 18.55), Ankunft Schruns 18.57 Uhr
- ☛ Anreise mit dem Bus von Partenen-Zentrum ab 18.17 Uhr (Gaschurn-Zentrum 18.28, Gortipohl-Zentrum 18.33, St.Gallenkirch-Zentrum 18.38), Ankunft Schruns 18.55 Uhr – Rückreise nur mit Taxi möglich
Rückreise: Montafonerbahn ab 21.03 Uhr

Freitag, 26. Juni 2009, 19 Uhr
Schruns, Kunstforum Montafon

hoch hinauf. Alpinismus in der zeitgenössischen Kunst

Wie bereits bei den Themen „Der Weiße Tod – Lawinen“ (2004) und „Wintersport“ (2006/07) bietet sich das Thema „Mensch & Berg“ wiederum für eine Kooperation zwischen den Montafoner Museen und dem Kunstforum Montafon an. Während die Montafoner Museen „Mensch & Berg“ auf ihre verschiedenen kulturgeschichtlichen Facetten hin betrachtet, reagiert das Kunstforum Montafon mit einer spannenden Gruppenausstellung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler. Es werden wichtige, international relevante Positionen einer jungen Generation gegenüber gestellt, Künstler/inn/en, die einen spezifischen Zugang zum Thema

durch persönliche alpine Erfahrung gefunden haben.



Kunstforum Montafon, Kronengasse 6, 6780 Schruns, T 05556/73166-30
kunstforum@montafon.at, www.kfm.at
Dauer der Ausstellung bis 8. August 2009, Öffnungszeiten Dienstag bis Samstag, jeweils 16 bis 18 Uhr

- ☛ Anreise mit der Bahn von Bludenz ab 18.37 Uhr (Lorüns 18.44, St. Anton, 18.47, Vandans 18.49, Tschagguns 18.55), Ankunft Schruns 18.57 Uhr
Rückreise: Montafonerbahn ab 21.03 Uhr
- ☛ Anreise mit dem Bus von Partenen-Zentrum ab 18.17 Uhr (Gaschurn-Zentrum 18.28, Gortipohl-Zentrum 18.33, St.Gallenkirch-Zentrum 18.38), Ankunft Schruns 18.55 Uhr - Rückreise nur mit Taxi möglich

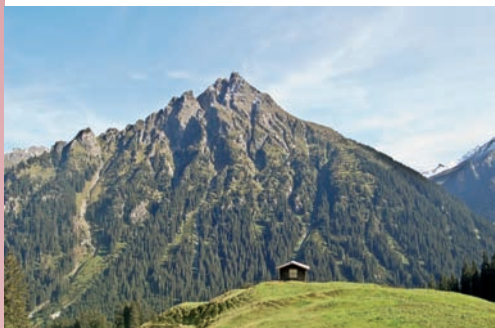


Mittwoch, 1. Juli 2009, 19.30 Uhr

Gargellen, Hotel Madrisa

Röbi und Rongg. Beiträge zum Maisäß- und Alpwesen in Gargellen

(Buchpräsentation mit MMag. Michael Kasper)



Die Maisäß- und Alpkultur prägte das Montafon über viele Jahrhunderte und vermittelt noch heute eindrucksvoll die hohe Entwicklungsstufe der ehemaligen bäuerlichen Lebensweise in dieser Region. Der vorliegende 22. Band zur Montafoner Schriftenreihe setzt sich integrativ und interdisziplinär aus verschiedenen Perspektiven beispielhaft mit einem Maisäß- und Alpensemble in Gargellen auseinander. Fünf Autorinnen und Autoren beleuchten das Areal von Röbi und Rongg aus geografischer, historischer, baugeschichtlicher, volkskundlicher sowie kultur(landschafts)geschichtlicher Sicht und vermitteln damit einen umfassenden Eindruck der Wandlungsprozesse, die sich in diesem Grenzbereich am Rande des Dauersiedlungsraumes hin in die Gegenwart vollziehen.

Zur Präsentation spricht Landesrat Erich Schwärzler

Das Maisäßinventar Montafon wird freundlicherweise von der Sparkasse Bludenz unterstützt.

- ☛ Anreise mit der Bahn von Bludenz ab 17.37 Uhr (Lorüns 17.44, St. Anton 17.47, Vandans 17.49, Tschagguns 17.55), Ankunft Schruns 17.57 Uhr - Anbindung:
- ☛ Anreise mit dem Bus von Schruns ab 18.05 Uhr, Ankunft Gargellen-Zentrum 18.36 Uhr - Rückreise nur mit Taxi beziehungsweise Fahrgemeinschaften möglich (ab Schruns Montafonerbahn 22.03 Uhr)

Donnerstag, 2. Juli 2009, 19.15 Uhr

Bartholomäberg, Altes Frühmesshaus

Mensch & Berg im Montafon. Eine faszinierende Welt zwischen Lust und Last

(Präsentation des Begleitbandes zu den gleichnamigen Ausstellungen in den Montafoner Museen)



Das Jahr 2009 steht im Zeichen des 125-jährigen Bestandsjubiläums des Alpenvereins Bezirk Montafon. Ebenso jährt sich zum 150. Mal der Geburtstag von Karl Blodig, dem das Montafon unzählige Schilderungen von seinen Bergerlebnissen verdankt. Grund genug, die wechselvolle Beziehungsgeschichte zwischen Mensch und Berg zu erzählen. Dieser Band versucht es entlang zentraler Fragestellungen: Wie haben

Bergbewohner diesen kargen Lebensraum kultiviert? Wie haben Städter die Berge entdeckt und bestiegen? Welche Eindrücke, Erinnerungen und Bilder von damaligen Bergabenteuern brachten sie zurück ins Tal? Es sind Texte von Kunst und Kultur, von Ideal und Ideologie, von Schaulust und Lebenslast, von Entsagung und Erfüllung. Immer jedoch sind es Geschichten von der Beziehung zwischen Mensch und Berg.

- ☛ Anreise mit Bahn/Bus: ab Bregenz Bahnhof 17.10 Uhr, Bludenz Bahnhof 18.04 Uhr, Bus ab Schruns Bahnhof 18.35 Uhr
- ☛ Rückreise ab Schruns Bahnhof 22.03 Uhr (hier bitte voranmelden, damit wir ihnen um 21.30 Uhr die Fahrt von Bartholomäberg nach Schruns organisieren können)

Sonntag, 5. Juli 2009, 10-17 Uhr
Schruns, Montafoner Heimatmuseum

Reiseziel Museum

„Bergbilder“ sind nicht nur Ansichten eines Berges aus einem Blickwinkel. Auf einem Berg stehend haben die Beobachter die Möglichkeit eines Rundumblicks – ein Panorama entsteht. Aber nicht nur auf den Bergen, sondern auch in der nächsten Umgebung, in einem Zimmer, oder auch im Leben und der Gedankenwelt sollen die Besucher einen Rundblick wagen. Die Kinder gestalten ihr ganz persönliches Panorama zum Mitnehmen.

Eintritt: 1 Euro pro Person mit Familienpass

- ☛ Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich

Dienstag, 7. Juli 2009, 19.30 Uhr

Vandans, Galerie ad fontanas (Tourismus Vandans)

Ötzi war nicht allein – Archäologie in der Silvretta

(Vortrag von Dr. Thomas Reitmaier, Universität Zürich)



Seit 2007 untersucht ein neues archäologisches Projekt der Universität Zürich gemeinsam mit Partnern aus der Schweiz und Österreich die bislang unerforschte Silvrettagruppe zwischen dem Unterengadin, dem Paznaun und dem Montafon. Der Vortrag gibt Einblick in die spannenden Arbeiten im Hochgebirge und zeigt die zum Teil sensationellen Ergebnisse der letzten drei Jahre: von 9000 Jahre alten steinzeitlichen Jagdlagern über Spuren von Ötzis Zeitgenossen bis zur Entdeckung eisenzeitlicher Alphütten und Siedlungsspuren der Walser.

- ☛ Anreise mit der Bahn von Schruns ab 19.03 Uhr (Tschagguns 19.05), Ankunft Vandans 19.10 Uhr - Rückreise ab 21.49 Uhr Richtung Schruns
- ☛ Anreise mit der Bahn von Bludenz ab 18.37 Uhr (Lorüns 18.44, St. Anton 18.47), Ankunft Vandans 18.49 Uhr - Rückreise ab 21.10 oder 22.10 Uhr Richtung Bludenz
- ☛ Anreise mit dem Bus von Partenen-Zentrum ab 18.17 Uhr (Gaschurn-Zentrum 18.28, Gortipohl-Zentrum 18.33, St.Gallenkirch-Zentrum 18.38), Ankunft Schruns 18.55 Uhr - Anbindung: Bahn ab 19.03 Richtung Vandans) - Rückreise nur mit Taxi möglich



Freitag, 10. Juli 2009, 10-16 Uhr
Treffpunkt: Galtür, Alpinarium

Galtür: Jamtal, Scheibenalpe Glinger – Rossboden

(Archäologie in der Silvretta – Tag der offenen Grabung)

Auch im diesjährigen Sommer sind die Forscherinnen und Forscher der Universitäten Zürich und Innsbruck wieder für vier Wochen im Hochgebirge unterwegs. Knapp vor Ende der heurigen Untersuchungen laden wir Sie ein, den Archäologen bei der Arbeit zuzusehen und in längst vergangene Zeiten einzutauchen. Besichtigungsmöglichkeiten bestehen im Jamtal bei Galtür im Bereich der Scheibenalpe beziehungsweise auf dem gegenüber liegenden Rossboden und Glinger. Genaue Angaben über den Standort erhalten Sie am 10. Juli ab 10 Uhr beim Alpinarium Galtür beziehungsweise beim Parkplatz gegenüber der Mentenalpe im Jamtal.



Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung (außer Schneefall) statt, den hochalpinen Bedingungen entsprechendes Schuhwerk und Kleidung setzen wir voraus.

Ein Taxidienst vom Alpinarium ist eingerichtet.

- ☛ Anreise mit Bus von Schruns ab 8.05 Uhr, Ankunft Bielerhöhe-Silvrettasee um 9.10 Uhr - Anbindung um 9.37 Uhr Richtung Galtür, Ankunft Galtür 10.06 Uhr.
- ☛ Rückreise ab Galtür in Richtung Bielerhöhe Silvrettasee um 14.09 Uhr, 15.09, 16.04 oder 17.05 Uhr, Bus Richtung Schruns ab 15.15 Uhr, 16.15, 16.45 oder 17.45 Uhr. Anbindung mit der Bahn ab Schruns 16.35, 17.37, 18.04 oder 19.03 Uhr möglich.

Aktuelles

Zweite Montafoner Trachtenbörse

Auf Grund der großen Nachfrage, veranstaltet der Ausschuss für Brauchtum und Tradition der Gemeinde Vandans mit Fachfrauen aus dem Montafon die 2. Montafoner Trachtenbörse. Der Ausschuss freut sich, wenn sich viele Frauen und Männer aus der Talschaft entschließen könnten, altes, lange nicht mehr gebrauchtes Trachtengut anzubieten. Bestimmt sind noch viele schöne, wertvolle Trachtenteile (Juppen, Schürzen, Stickereien, Überbekleidungen, Kopfbedeckungen, Herrentrachten, Schmuck) in Kästen und auf Dachböden und „schlummern vor sich hin“. Ein begeistertes junges und jung gebliebenes Publikum würde solche Sachen wieder gerne tragen und zu neuem Leben erwecken.

Sechs Fachfrauen aus Partenen, Gortipohl, Schruns, Tschagguns, Bartholomäberg und Vandans haben sich bereit erklärt, eure Schätze zu bewerten und zu begutachten und schlagen einen angemessenen Preis vor.



Wer etwas verkaufen will hat am **Samstag, 20. Juni 2009 von 15.00 bis 18.00 Uhr** Gelegenheit, im Gemeindeamt Vandans, 1. Stock, diese „Schätze“ von Fachfrauen begutachten zu lassen. Wir bitten nur gereinigte und ganze Teile zu bringen.

Beim Gemeindemarkt in Vandans am **Freitag, 14. August 2009 ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr** werden diese Trachten/Trachtenteile zum Verkauf angeboten. Darüber hinaus werden an diesem Abend Trachtenberatungen (richtiges Tragen der Montafoner-Tracht) auf Wunsch, durchgeführt.

Für Auskünfte steht Ulrike Bitschnau zur Verfügung (E-Mail: ulrike.bitschnau@iplace.at, Tel 0664 5243530)



Veranstaltungsübersicht

16. Juni

„Bodengut. Vom Zauber Vorarlberger Gärten“
(Klostergarten Gauenstein, Schruns)

23. Juni

Montafon.
Ein kleiner kulturgeschichtler Führer
(St. Gallenkirch, Gemeindesaal)

25. Juni

Über den Horizont
(Schruns, Haus des Gastes)

26. Juni

hoch hinauf.
(Schruns, Kunstforum Montafon)

1. Juli

Röbi und Rongg. Beiträge zum Maisäb- und Alpwesen in Gargellen
(Gargellen, Hotel Madrisa)

2. Juli

Mensch & Berg im Montafon
(Bartholomäberg, Frühmesshaus)

5. Juli

Reiseziel Museum
(Schruns, Montafoner Heimatmuseum)

7. Juli

Ötzi war nicht allein – Archäologie in der Silvretta
(Vandans, Galerie ad fontanas)

10. Juli

Tag der offenen Grabung
(Galtür: Jamtal, Scheibenalpe/Gliger – Rossboden)

Heimatschutzverein Montafon • Montafoner Museen • Montafon Archiv

Montafoner Heimatmuseum, Kirchplatz 15, 6780 Schruns
 T 05556/74723, F 05556/74723-24
 E museen@montafon.at, I www.stand-montafon.at/kultur
 Bankverbindungen: Raiba Montafon, BLZ 37468, Kontonr. 302.547
 Sparkasse Schruns, BLZ 20607, Kontonr. 0100-065333

Öffnungszeiten (Sommer 2009)

Montafoner Heimatmuseum Schruns:	Dienstag bis Samstag, 10-18 Uhr
Montafoner Tourismuseum Gaschurn:	Dienstag bis Samstag, 15-18 Uhr
Montafoner Bergbaumuseum Silbertal:	Dienstag bis Samstag, 15-18 Uhr
Altes Frühmesshaus Bartholomäberg:	Dienstag bis Samstag, 15-18 Uhr

Mitglieder des Heimatschutzvereins Montafon haben folgende Vorteile:

- Freier Eintritt in alle Montafoner Museen
- Infos und freier Eintritt zu den Veranstaltungen des Vereines (Vorträge, Exkursionen, Lesungen)
- Deutlich reduzierter Bezugspreis für die Montafoner Schriftenreihe
- Kostenlose Inanspruchnahme des Montafon Archivs und der Bibliothek
- Kostenlose Inanspruchnahme des Services der Außenstelle der Vorarlberger Landesbibliothek

Mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages von € 15,- unterstützen Sie die Arbeit des Vereines und der Museen!



Ja, ich möchte diese Vorteile nützen und werde
 Mitglied des Heimatschutzvereins Montafon.

Vorname:

Familienname:

Straße/Hnr.:

Postleitzahl/Ort:

Telefonnummer:

E-mail: